

Luxemburg:

Kurzinformation für die Radtour

Zuletzt geändert am: 20.12.2014

Inhaltsverzeichnis:

- * Landeskunde für Radler
- * Klima und Reisezeiten
- * Straßen und Verkehr
- * Anreise
- * Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr
- * Fahrradausstattung und Ersatzteile
- * Verpflegung
- * Unterkunft
- * Verschiedenes
- * Adressen und Informationsmöglichkeiten
- * Karten
- * Literatur
- * Impressum

Landeskunde für Radler

Luxemburg, eines der kleinsten Länder Europas, lässt sich ohne weiteres im Rahmen eines einzigen Radurlaubs "erfahren". Das Land weist trotz seiner geringen Ausdehnung (82 km lang und 57 km breit; etwa so groß wie das Saarland) ein abwechslungsreiches und für Radler attraktives Landschaftsbild ohne extreme Höhenunterschiede auf (130 - 560 m über NN).

Zahlreiche Flusstäler kreuzen das Land und erlauben Fahrten ohne große Anstrengungen in landschaftlich reizvoller Umgebung. Der große Waldbestand (1/3 der Gesamtfläche), die geringe Besiedlungsdichte (insgesamt nur 400.000 Menschen), die fehlenden großen Städte, die geringen Entfernungen und das gut organisierte Transportwesen bieten gute Voraussetzungen für ausgedehnte Radtouren.

Das Großherzogtum ist in zwei deutlich unterscheidbare geographische Regionen gegliedert: die überwiegend gewellte Ebene des **Gutlandes** im Süden und das gebirgige Ardennenplateau (der **Ösling**) im Norden.

Das **Gutland** nimmt ungefähr 2/3 der Gesamtfläche des Landes ein. Es ist eine fruchtbare Region, die zumeist weidewirtschaftlich genutzt wird. In dieser Gegend befinden sich die Hauptstadt **Luxemburg** und viele der größeren Orte.

Luxemburg-Stadt ist Verwaltungszentrum und Regierungssitz, aber auch international bekannter Bank- und Finanzplatz und Sitz zahlreicher europäischer Institutionen. Das Bild der auf Sandsteinfelsen gelegenen Stadt bestimmen unzählige Brücken, imposante Festungsreste und ausgedehnte Grünanlagen.

Ein besonders sehenswerter Teil des Gutlandes ist die Gegend der **Untersauer**, die sogenannte **Luxemburger Schweiz**. Hier, rund um das Abteistädtchen Echternach, sorgen zerklüftete, bizarre Felsgebilde für eine urtümliche und besonders reizvolle Landschaft.

Attraktiv für Radwanderer ist auch das **Moseltal**, die natürliche Grenze zur Bundesrepublik. Diese Gegend ist durchweg etwas wärmer als der Rest des Landes und auch die einzige Region, in der Weinbau betrieben wird.

Im Südwesten des Landes liegt ein reiches Eisenerzvorkommen, die **Minette**, um das herum sich Luxemburgs Industrie- und Eisenhüttenrevier entwickelte. Seit dem Rückgang der Stahlindustrie ist diese Gegend sauberer geworden. Einige der stillgelegten Eisenerzgruben sind inzwischen in

Naherholungsgebiete umgewandelt worden, die teilweise unter Naturschutz stehen. In den anderen für den Tourismus freigegebenen Tagebauen finden ambitionierte MTB-Fahrer ein hervorragendes Terrain.

Das nördliche Drittel des Landes bildet der **Ösling**, ein Teil der Ardennen. Dieses von Natur aus eher karge Plateau - auf 400-500 m Höhe gelegen - wird von Wäldern und Dörfern geprägt. Windungsreiche Täler und bewaldete Hügel, oft gekrönt von Burgen und Schlössern, bestimmen hier das Landschaftsbild.

Klima und Reisezeiten

Luxemburg hat ein atlantisches Klima mit kontinentalen Zügen. Das Wetter wird im Wesentlichen durch atlantische Westwinde und gemäßigte Temperaturen geprägt. Dank der geschützten Lage im Windschatten der Ardennen ist im gesamten Süden des Landes ein kontinentaler Einfluss zu spüren. Die Niederschläge dort sind gering und liegen im Jahresdurchschnitt bei 740 mm. Im Ösling ist das Klima etwas rauher und feuchter als im Rest des Landes. Die Hauptreisezeit für Tourenradler reicht von April bis Oktober.

Straßen und Verkehr

Ein **Straßennetz** von ungefähr 5.100 km Länge erschließt alle Teile Luxemburgs. Darunter sind sehr viele ruhige Nebenwege, die oft dicht mit schattenspendenden Bäumen gesäumt sind und sich gut zum Radfahren eignen. Die Hauptverkehrsstraßen sollten Radwanderer möglichst meiden (auf den Karten meist rot und mit dem Zeichen N versehen). Problematisch kann das Radfahren in Luxemburg-Stadt werden, da dort die Radverkehrsanlagen nicht gut ausgebaut sind.

In den letzten Jahren sind eine Reihe von **Radwanderwegen (RWW, Piste Cyclable)** entstanden, die zusammengenommen über 600 km lang sind. Das insgesamt geplante touristische Radwegenetz soll in Zukunft ca. 900 km umfassen. Gelegentlich ist die Beschilderung der bisher existierenden fast 50 radtouristischen Routen noch nicht so, wie sie sein sollte. Daher der dringende Hinweis: Immer eine gute Karte mitführen!

Alle Radwanderwege einschl. Detailangaben und Karte findet man auf der homepage des Landesverkehrsamt Luxembourg

Besonders die MTBler kommen in Luxemburg auf ihre Kosten. Auf über 500 km schlängeln sich 26 ausgewiesene und ausgeschilderte Radrouten durch Wiesen und Felder, über Stock und Stein. Der Schwierigkeitsgrad der Routen variiert von ganz einfach bis extrem schwierig.

Auch zu diesen Routen findet man nähere Anhaben unter dem Stichwort "MTB" auf o.g. homepage.

Fahrradanhänger: Das Mitführen von Fahrradanhängern ist erlaubt, wenn es dem Transport von Ausrüstung dient. Kindertransportanhänger müssen eine Erlaubnisvignette vom luxemburgischen Transportministerium erhalten, bei dem auch eine entsprechende Broschüre zu diesem Thema erhältlich ist (in Französisch).

Anreise

Fahrrad: Die Anreise mit dem Fahrrad von Trier aus ist einfach, da der Radweg entlang der Mosel grenzüberschreitend ausgebaut ist. Landschaftlich sehr reizvoll, wenngleich etwas anstrengender, ist die Anfahrt durch die Eifel.

Bahn: Inzwischen ist die grenzüberschreitende Fahrradmitnahme im Zug von jedem Bahnhof Deutschlands mit internationaler Fahrradkarte möglich. In den Zügen des Nahverkehrs zwischen Luxemburg und Trier werden auch die jeweiligen nationalen Fahrradkarten anerkannt.

Tipp: Im Interregio bis Trier anreisen und dann entlang der Mosel sehr angenehm über die Grenze nach Luxemburg radeln. - Übrigens verkehrt zu bestimmten Terminen im Sommer der "Blankeberge-Express", der Luxemburg mit der belgischen Nordseeküste verbindet.

Weitere Auskünfte erteilt die Radfahrer-Hotline der Deutschen Bahn 0180 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.)

Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr

Bahn: In allen Zügen ist die Mitnahme von Fahrrädern kostenlos möglich. Allerdings muss bei der Ein und Ausreise die Internationale Fahrradkarte gelaufen werden.

Busse nehmen keine Fahrräder mit.

Fahrradausstattung und Ersatzteile

Ersatzteile sind grundsätzlich gut erhältlich. Auf jeder Radreise sollte man jedoch speziell für das eigene Rad Ersatzteile / Verschleißteile sowie Werkzeug mitführen.

Fahrräder werden zumindest in Diekirch, Echternach, Luxemburg, Beaufort, Dillingen, Reisdorf, Remich, Vianden und Wasserbillig vermietet. Bitte dort bzw. auch in anderen Orten bei den jeweiligen Verkehrsvereinen (Syndicat d’Initiative) nach den Konditionen fragen.

Verpflegung

In dem kleinen Land Luxemburg ist der Versorgung mit Lebensmitteln kein Problem. Die Preise sind jedoch höher als in Deutschland. Ausgenommen sind Tabak, Alkohol und andere Luxusgüter, die aufgrund einer anderen Besteuerung günstiger sind als in Deutschland

Die Restaurants in Luxemburg servieren eine eher französisch angehauchte Küche, jedoch mit reichhaltigeren Portionen. Die typisch luxemburgische Küche ist bodenständig. Zu ihren Spezialitäten gehören "Judd mat Gaardebounen" (geräucherter Schweinenacken mit Puffbohnen), Ardennen Schinken und die Dauerwurst "Zoossiss".

Unterkunft

Camping: In Luxemburg gibt es ein dichtes Netz von 127 gut eingerichteten Campingplätzen mit mehr als 12.000 Stellplätzen. Den kostenlosen Campingführer gibt es beim Luxemburger Verkehrsamt (s. Adr.).

Freies Zelten ist verboten. Mit Einwilligung des Grundstückseigentümers darf man aber auf abgelegenen Stellen sein Zelt errichten.

Gite d’Étape: Diese in Frankreich verbreiteten Häuser gibt es auch in Luxemburg. Sie eignen sich besonders für Familien und Gruppen, die überwiegend an einem Ort verweilen wollen (s. Adr.).

13 Jugendherbergen sind über das ganze Land verteilt und stehen auch Radwanderern zur Verfügung. Sie sind inzwischen zum Teil auch als Bett & Bike-Betriebe anerkannt. Ein deutscher JH-Ausweis ist erforderlich, eine Altersgrenze gibt es nicht (s. Adr.).

Privatzimmer gibt es vor allem in den touristischen Ortschaften. Sie können über die örtlichen Touristinformationsstellen erfragt werden.

Hotels und Pensionen sind im Landeshotelführer vermerkt, der kostenlos beim Nationalen Tourismusbüro angefordert werden kann (s. Adr.).

bed+bike Luxemburg ist die neue Qualitätsmarke radfahrerfreundlicher Beherbergungsbetriebe für ganz Luxemburg. In allen Landesteilen haben sich insgesamt 82 Unterkünfte aller Art nach den ADFC-Qualitätskriterien zertifizieren lassen. Sie bieten - wie die deutschen Bett+Bike-Häuser - die gleichen radlerspezifischen Angebote und sind u.a. an ihrem aktuellen bed+bike-Schild zu erkennen sowie im Internet zu finden (s. Adr.).

Obwohl Luxemburg kein Land des Massentourismus ist, ist es im Hochsommer ratsam, seine tägliche Unterkunft möglichst frühzeitig zu buchen, spätestens am jeweiligen Morgen.

Verschiedenes

Landessprache: Luxemburg hat drei gleichberechtigte Landessprachen: Lëtzebuergesch, Deutsch und Französisch.

Geld: In Luxembourg gilt seit dem 1.1.2002 der Euro. Mit der SparCard der Postbank (ersetzt das alte Postspargbuch) kann man Bargeld am Automaten ziehen, und zwar bis zu viermal pro Jahr zum Nulltarif! Weltweit stehen dafür über eine Mio. VisaPlus Geldautomaten zur Verfügung.

Telefon: D nach L: 00352, L nach D: 0049.

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12 und 14-18 Uhr. Immer mehr Geschäfte in den Städten haben durchgehend von 9-18 Uhr geöffnet. Die Post hat meist nur Mo-Fr geöffnet, das Postamt in Luxemburg-Stadt beim Hbf. jeden Tag von 8-20 Uhr; Banken Mo-Fr 9-12 und 13.30-16/16.30 Uhr.

Krankenversicherung: In Deutschland versicherte Touristen haben in der EU Anrecht auf ärztliche Hilfe. Die Europäische Versicherungskarte (gibt es bei der eigenen Krankenkasse bzw. ist automatisch auf der Rückseite der neuen Versicherungskarten abgedruckt) ermöglicht die Behandlung bei einem Arzt oder im Krankenhaus, ambulant und stationär. Im Krankheitsfall gehen Sie zu einem Arzt Ihrer Wahl. Dort müssen Sie in den meisten Fällen zunächst selber bezahlen und bekommen einen Behandlungsvordruck. Die heimische Krankenkasse erstattet den Betrag, der als nötige Behandlung angefallen ist.. Um keine unangenehmen Überraschungen zu erleben, empfiehlt sich der Abschluß einer privaten, meist recht preiswerten Auslandsrankenversicherung.

Adressen und Informationsmöglichkeiten

Bundeslandspezifische Adressen:

Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Abt. Tourismus

Klingelhöferstr. 7, 10785 Berlin
Tel. 030/257577-3, Fax 030/257577-55
info@visitluxembourg.de, www.visitluxembourg.com

Broschüre "Radwanderwege in Luxemburg", Gastgeberverzeichnisse

Office National du Tourisme (ONT)

Postfach 1001, L-1010 Luxembourg

Tel. 42 82 82-1, Fax 42 82 82-38
info@ont.lu, www.visitluxembourg.com

Deutsche Botschaft

Av. Emile Reuter 20-22, L-2420 Luxembourg
Tel. 45 34 45-1
www.luxembourg.diplo.de/

Luxemburgische Botschaft

Klingelhöferstr. 7, 10785 Berlin
Tel. 0049 30 26 39 570, Fax 0049 30 26 39 5727
berlin.amb@mae.etat.lu, berlin.mae.lu/ge

Lëtzebuenger Velos Initiativ

6 Rue Vauban
Tel. 26 43 11 22, Fax 26 43 06 22
lvi@pt.lu, www.lvi.lu

Mitglied im ECF, Betreiber von bed+bike Luxembourg

Fédération du Sport cycliste Luxembourgeois

Postfach 1074, L-1010 Luxembourg
Tel. 29 23 17, Fax 29 23 18
www.fscl.lu/

Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises

24-26, place de la Gare, L-1616 Luxembourg
Tel. 26 29 35 00, Fax 26 29 35 03
info@youthhostels.lu, www.youthhostels.lu

Luxemburgische Eisenbahnen (CFL)

BP 1803, L-1018 Luxembourg
Fax +2/49 90 48 19
av.clients@cfl.lu, www.cfl.lu

Prospekt "Train + Vélo"

Administration du Cadastre et de la Topographie

54 av. Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg
Tel. 44 90 11, Fax 44 90 12 88
act@act.etat.lu, www.etat.lu/act

Liste aller Karten

Bundeslandübergreifende Adressen:

ADFC-Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Tel. 030 2091498-0, Fax 030 2091498-55
kontakt@adfc.de, www.adfc.de

European Cyclists' Federation (ECF)

Rue Franklin 28, B-1000 Brüssel
Tel. +32 2 880 92 77, Fax +32 2 880 92 75
office@ecf.com, www.ecf.com

Europäischer Radfahrerverband (Alltags- und Tourenradler)

ADFC-Mitradelzentrale Deutschland

www.adfc.de/mitradelzentrale/ADFC-Mitradelzentrale

Wer nicht allein auf Radtour gehen möchte oder für seinen nächsten Radurlaub einen Partner/eine Partnerin sucht, der findet hier eine gute Gelegenheit, sich mit anderen abzustimmen.

ADFC-Dachgeber - Übernachten auf Gegenseitigkeit

Manteuffelstraße 60, 28203 Bremen
Tel. 0421 / 758 90, Fax 0421 / 794 80 65
info@dachgeber.de, <https://dachgeber.de>

Rund 100 Adressen von Radlern außerhalb Deutschlands, die andere Radlerinnen und Radler auf Tour gern bei sich aufnehmen, stehen bereits im aktuellen Verzeichnis. Außerdem gibt es einige ausländische Übernachtungsverzeichnisse auf Gegenseitigkeit, die Mitglieder im ADFC-DACHGEBER auf ihren Auslandsreisen nutzen können. - Infos und Anmeldung gibt's im Internet. Oder den Info- und Anmeldebogen als pdf per E-Mail anfordern.

Der ADFC präsentiert ausgewählte Urlaubsangebote von Radreiseveranstaltern im Katalog Radurlaub

www.radurlaub-online.de

Service-Hotline der DB

www.bahn.de/bahnungbike

Tel. 0180 6 99 66 33*, allgemeine Reiseauskunft und Auskunft zur Fahrradmitnahme und zum Bahn- und Radurlaub einschließlich Buchung und Reservierung (Stichwort "Fahrrad" nennen, Mo-So 8-20 Uhr) und alle weiteren Infos zur Bahn (rund um die Uhr).

* 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

DJH Service GmbH

Postfach 1462, 32754 Detmold
Tel. 05231 / 74 01-0, Fax 05231 / 99 95-90

service@djh.de, www.djh.de

Internationale Herbergsverzeichnisse.

Weitere interessante Internetseiten:

- * www.visitluxembourg.com --> allg. Informationsseite für Besucher des Landes, mit deutlicher Bewerbung von Radwandern und Mountainbiking
- * www.bedandbike.lu --> Internetseite mit den aktuell gültigen Bett+Bike-Häusern und Campingplätzen des Landes
- * 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

Karten

- * **Großherzogtum Luxemburg**, 1:100.000, Topografische Karte
- * **Straßenkarte Luxemburg**, 1:150.000, Michelin
- * **Topographische Karte Luxemburg**, 1:50.000, 2 Blätter (Nord und Süd). Fußwanderwege sind eingezeichnet und Höhenlinien
- * **Luxemburg by Cycle**, Edition 2010, Fahrradkarte von Luxemburg, 1:100.000, Stadtplan Luxemburg Stadt 1:5000

Literatur

Bundeslandspezifische Literatur:

- * **Luxemburg**, Dumont, 2014, Reiseführer
- * **Die Vennbahn**, Grenz-Echo Verlag, 2013, Radweg von Aachen nach Luxemburg
- * **Bahn, Wandern Radfahren: Luxemburg**, SNCL 2008, 71 Wander und Radwege von Bahnhof zu Bahnhof
- * "**Guide Routier**" bietet im Internet unter: www.guideroutier.lu ein umfassendes Buch mit allen Strassen der sämtlichen 576 Ortschaften Luxemburgs an.
- * **Citytrip Luxemburg**, Reise Know-How, 2014, Stadtführer mit Faltplan

Bundeslandübergreifende Literatur:

Europe by bike, 2. Auflage. Auflage, ECF 2004

Englischsprachige Broschüre über verschiedene Radelregionen in Europa. 2. Auflage

ADFC-Katalog Radurlaub

Katalog mit vielen ausgewählten Radreisen in Deutschland, Europa und der weiten Welt, präsentiert von renommierten Radreiseanbietern in Zusammenarbeit mit dem ADFC. Alle Angebote und den Katalog zum Download gibt es online auf www.radurlaub-online.de.

Europäisches Fahrrad-Lexikon, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA), 2. Auflage. Auflage, Brüssel 2010

Das kompakte Bildwörterbuch - inzwischen in zweiter Auflage erschienen - enthält nützliche Begriffe aus der Fahrradwelt in 27 Sprachen und weitere Tipps zum Radfahren in Europa.

» mehr Infos zum Fahrrad-Lexikon

Impressum

Liebe Tourenradlerin, lieber Tourenradler!

Wenn Sie festgestellt haben, dass einzelne Angaben nicht mehr zutreffen oder Sie Ergänzungen hinzufügen würden, so teilen Sie uns dies bitte mit --> laenderinfo@adfc.de
Ihre Hinweise helfen uns, immer aktuell zu bleiben. Vielen Dank!

Herausgeber: ADFC-Bundesverband, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin, und
Ralf Bohle GmbH, Postfach 1120, 51571 Reichshof (Hersteller der bewährten Schwalbe
MARATHON-Reifen)

Copyright: ADFC-Fachausschuss Fahrradtourismus, Bremen

Autor und Lektorat: Wolfgang Reiche, Markus Hübner

Hinweis:

Die Informationen in den ADFC-Länderinfos sollen allen Reiseradlern und Fahrradurlaubern dazu dienen, sich auf ihre eigenen Radtouren besser vorzubereiten. Sie sind folglich nur zum privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt!

Kontakt: ADFC-Infoline - Tel.: 030 / 209 14 98-0 - E-Mail: kontakt@adfc.de